

Flös glückt der Saisonstart

Schwimmen Am Wochenende startete der SC Flös an den Mehrkampfmeisterschaften in Eschen zu einem Kräftemessen in der neuen Saison. In herausragender Form zeigten sich Laura Rohrer und Marie Mamin.

Laura Rohrer gewann in der Kategorie 15 Jahre über 50 Meter Freistil, siegte ebenfalls über 100 Meter Freistil, 100 Meter Rücken sowie 100 Meter Lagen und belegte Rang zwei über 100 Meter Schmetterling. Ausserdem dominierte die Kämpfernatur das anspruchsvolle K.-o.-Rennen über 50 Meter Freistil und erhielt dafür neben Lob und Anerkennung von Head Coach Paul Kondratév eine goldene Auszeichnung. Obendrein wurde der Schaanerin im Mehrkampf der Titel Junioren-Landesmeisterin 2017 zuteil. In der internationalen Wertung belegte sie Rang drei.

Marie Mamin siegte viermal souverän. Die schnelle Zwölfjährige gewann Gold in allen Disziplinen, in denen sie antrat: über 100 Meter Freistil, 100 Meter Rücken, 100 Meter Lagen und 100 Meter Brust. Einmal mehr wurde das Flöser Goldmariechen seinem Spitznamen gerecht.

Medaillen ohne Ende für die Buchser

In der hart umkämpften offenen Kategorie belegte Saskia de Klerk in 1:00,24 über 100 Meter Freistil den ersten Rang. Über 50 Meter Freistil schaffte sie es auf Rang drei, nur gerade 0,14 Sekunden trennten sie von der Erstplatzierten Chiara Maria Strickner (SC Kreuzlingen), Mitglied der Schweizer Juniorennationalmannschaft. Eine weitere Bronzemedaille heimste sie über 100 Meter Brust ein. Die 26-jährige



Die Flöser Delegation hat in Eschen ihr Können mehrfach gezeigt.

Bild: PD

Masters-Schwimmerin, die sich erst im Trainingsaufbau befindet, hat damit einmal mehr eine äusserst beeindruckende Leistung gezeigt.

Die zwölfjährige Csenge Molnár und die 13-jährige Michelle Wahl bestiegen in ihren Alterska-

tegorien jeweils das Silbertreppchen über 100 Meter Freistil, 100 Meter Rücken, 100 Meter Lagen und 100 Meter Brust. Über 100 Meter Schmetterling konnten sie dann beide noch eine goldene Auszeichnung ihr eigen nennen. Bei den 14-jährigen gewann Ben-

jamin Menzi mit einer neuen Bestzeit von 1:03,71 über 100 Meter Freistil eine Silbermedaille. Über 100 Meter Lagen konnte er sich eine weitere Bronzemedaille sichern; Flöser Mitstreiter Csaba Vizhanyo belegte Rang vier. Bei den 15-jährigen verpass-

te Dimitrios Rallis über 100 Meter Freistil zwar knapp einen Platz auf dem Podest, dennoch darf er stolz sein auf Rang vier und die neue persönliche Bestzeit von 1:01,37. In der Kategorie 11 Jahre holte sich Leonie Menzi über 100 Meter Freistil eine Bronzeme-

daille. Über 100 Meter Rücken verpasste Clubkollegin Vivien Hartmann die Bronzemedaille um nur gerade 0,15 Sekunden; sie musste sich mit dem undankbaren vierten Rang zufrieden geben. In der Kategorie acht Jahre und jünger sicherte sich Julien Hitzert über 50 Meter Freistil sowie 50 Meter Rücken je eine Silbermedaille, Georgij Antipov gewann über 50 Meter Freistil Bronze. Der neunjährige Matisse Mamin konnte in derselben Disziplin als dritter anschlagen und eine bronzene Auszeichnung in Empfang nehmen. Über 50 Meter Brust zog das Nachwuchstalent hingegen allen davon und entschied das Rennen souverän für sich.

Krönender Abschluss mit starker Mixed-Staffel

Zum Abschluss der zweitägigen Wettkämpfe zeigte sich die Mixed-Staffel (4x50 Meter Freistil) mit Saskia de Klerk, Laura Rohrer, Dimitrios Rallis und Benjamin Menzi kämpferisch. Das Quartett überzeugte in der schnellen Zeit von 1:51,94 und gewann in einem spannenden Rennen und zur allgemeinen Freude im Flöser Lager eine Bronzemedaille. Ebenfalls zufrieden mit ihren Leistungen und zahlreichen neuen Bestzeiten durften die Nachwuchsschwimmer Franco Beggiato, Diana Maria Marques, Nola Menzi, Anne Piggen und Anina Wyss sein. (mw)